

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1942)

Heft: [1]: Heilende Schweiz

Artikel: Bäderleben in alter Zeit

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-776528>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

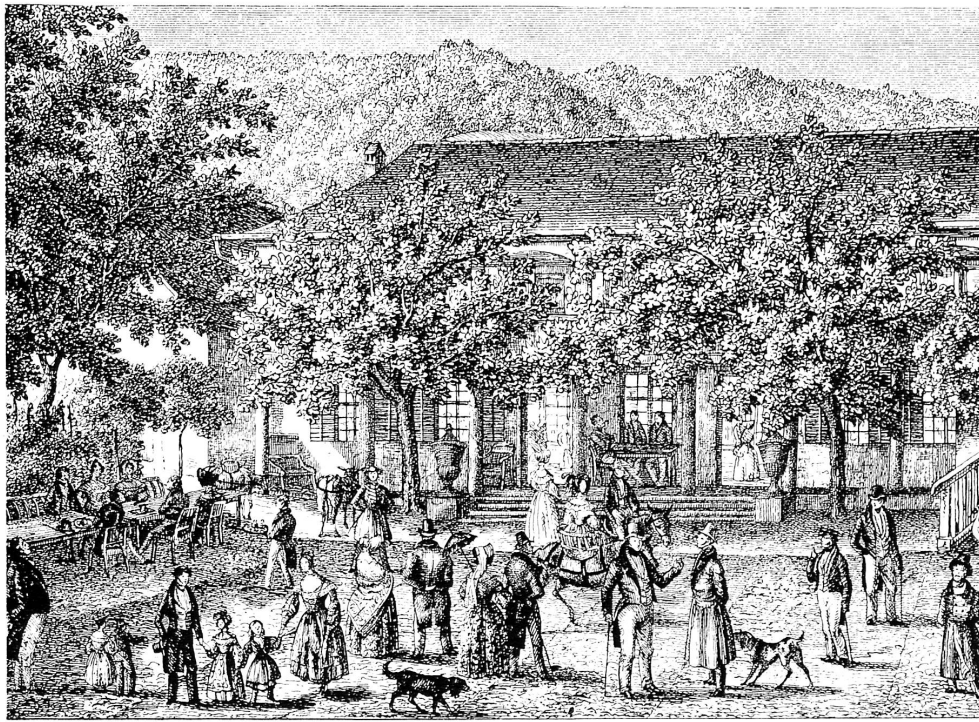
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

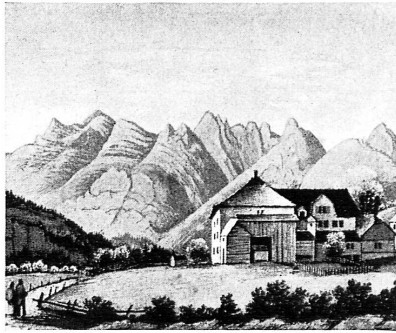
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

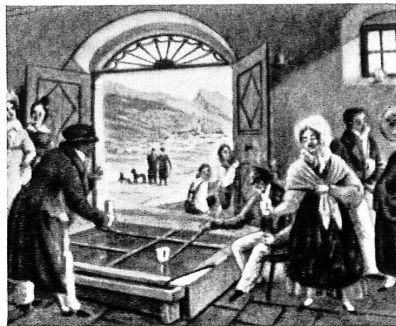
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Baden bei Zürich war das eleganteste und größte Bad der alten Eidgenossenschaft. Hier fanden die Tagsatzungen statt, hier traf sich die vornehme Welt, hier herrschte auch schon im Mittelalter ein internationaler Betrieb.



Rietbad im Toggenburg, in der Nordostschweiz



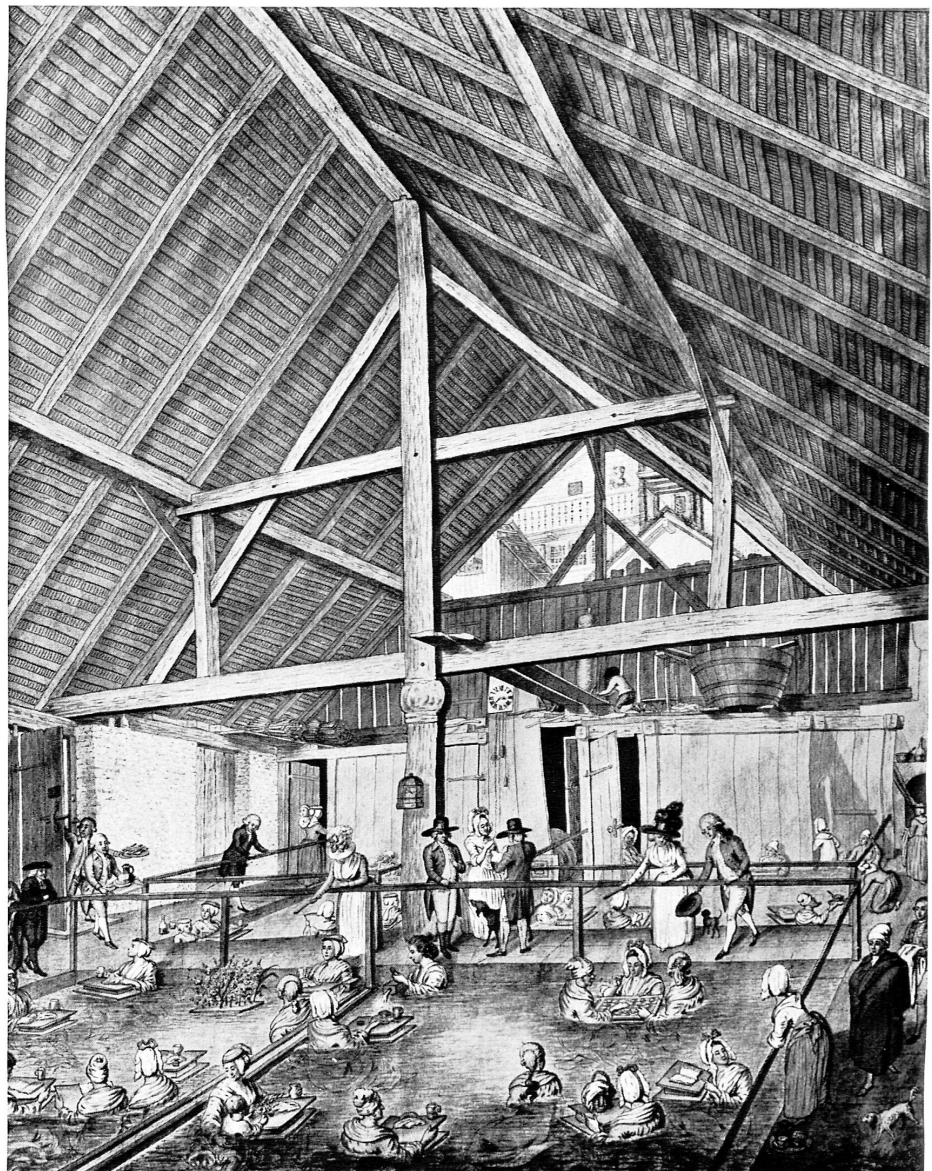
Trinkkur an der Paracelsus-Quelle zu St. Moritz im Engadin, anno Domini 1820



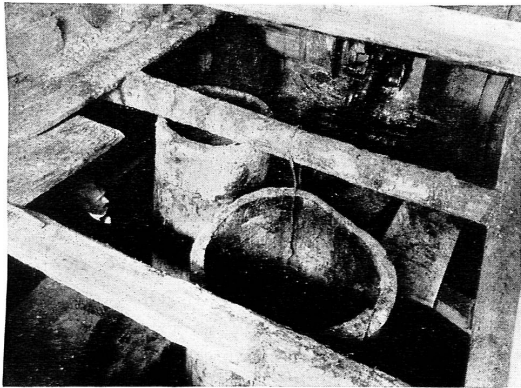
Schinznach, im 18. Jahrhundert der Tagungsort der Helvetischen Gesellschaft

B Ä D E R L E B E N I N

Fröhlicher Kurbetrieb im alten Heilbad Leukerbad im Wallis

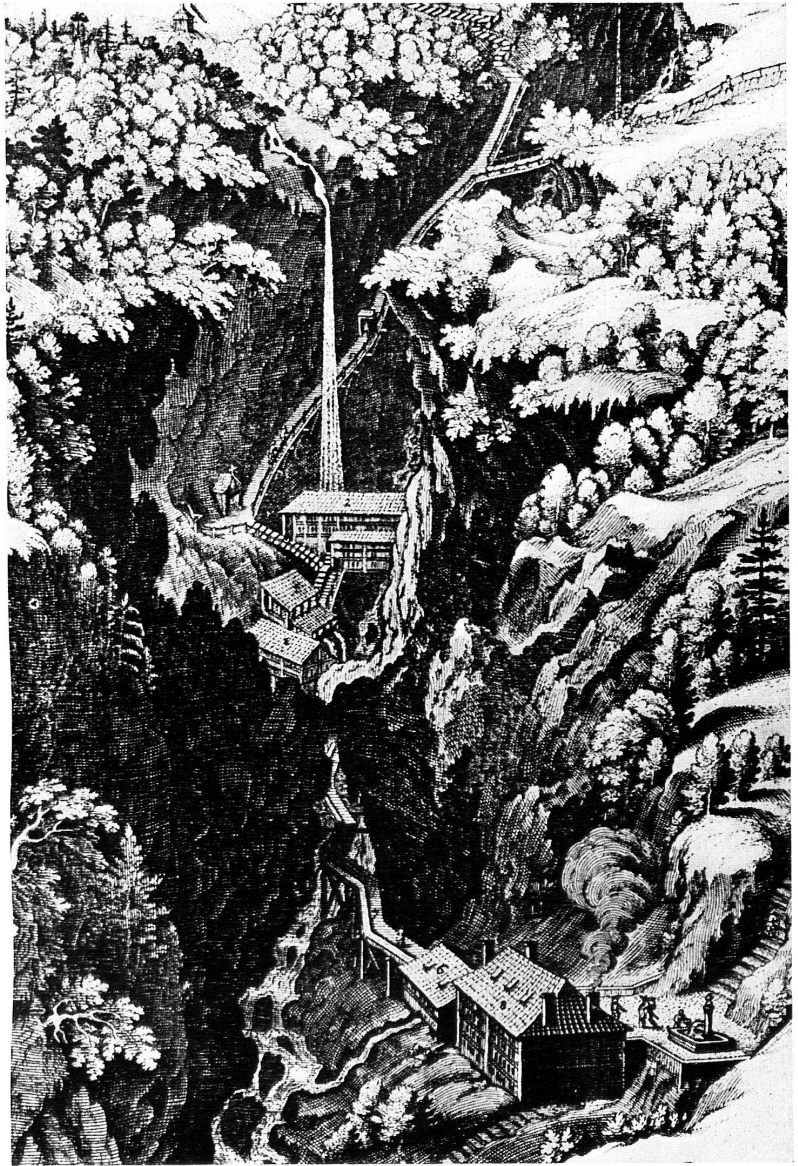


Die älteste Fassung der St. Moritzer Mauritius-Quelle, die 1907 bei Ausgrabungen entdeckt wurde, beweist, daß schon die Steinzeitmenschen im hochalpinen Engadin Heilung von ihren Gebrechen suchten.



ALTER ZEIT

Bad Pfäfers in der Ostschweiz und die Taminaschlucht um die Mitte des 17. Jahrhunderts. Die überaus reiche, tief in der Schlucht entspringende Pfäferser Quelle, die heute nach Ragaz hinuntergeleitet wird, wurde durch den großen Paracelsus zum ersten Male wissenschaftlich gewürdigt. Stich von Merian aus der Topographia Helvetiae 1644.



Auch Gurnigelbad im Berner Oberland wurde schon im 18. Jahrhundert von vielen Gästen besucht. Kurbetrieb an der Trinkquelle.



Auf dem Wege nach Pfäfers